

26. Mai bis 16. Juni 2013 Auf dem Kirchengügel und im Sigristenkeller

## «Über dem Sinnen»

Ein vielschichtiges Kunstprojekt, das nach der «mystischen Verbindung zu jener transzendenten Kraft sucht, die alles zusammenhält» (Zitat, Peter Killer, Olten)

Zwei Bildende KünstlerInnen, eine Tanzcompany, ein Musiker und ein Vortragender entwickeln für dieses Projekt spezifische Arbeiten zum Themenkreis «Leben - Spiritualität - Kunst». Dieses komplexe Beziehungsgeflecht wird in den jeweiligen Medien ergründet und umgesetzt. Zu sehen um den Kirchengügel von Bülach sowie im angrenzenden Kulturzentrum Sigristenkeller (siehe Programm).

### Beteiligte Kunstschaffende

Die Zusammensetzung der KünstlerInnen weist auf zwei grundsätzliche und elementare Möglichkeiten hin, wie Menschen die Themen – Spiritualität– Kunst erfahren können. Einerseits in Stille (Amadeo, Bütikofer) und andererseits in Bewegung (FAA-Zone Tanz, Thomas Töngi, Musik).

Die Künstlerin **Astrid Amadeo**, aus Zürich, mit der Rauminstallation «Melancolia» und Druckgraphiken, und der Künstler **Adrian Bütikofer**, ebenfalls aus Zürich, mit Holzskulpturen und einer Klanginstallation, vertreten die Sparte der Visuellen Kunst und sind im Kulturzentrum Sigristenkeller, wie auch in Form von Grossskulpturen auf dem Kirchengügel zu sehen.

Ihre gezeigten Arbeiten werden in diesem Projekt eines gemeinsam haben: Sie fordern stille Betrachtung und Geduld, um die den Werken innewohnenden Geheimnisse zu erfahren.

Körperlich intensiv wird es mit der Tanzperformance **FAA-Zone Tanz Company** aus Winterthur. Unter dem Titel «Running Man» wird auf dem Kirchengügel auf den oben erwähnten Themenkreis eingegangen. Die Musik dazu wird von **Thomas Töngi**, Winterthur, komponiert und vor Ort, «live», vorgetragen. Die Grossskulpturen auf dem Kirchengügel werden in ihre Performance einbezogen.

Ein weiterer Schritt stellt das Referat von **Peter Killer**, Kunstkritiker und Kurator aus Olten, dar. Unter «Die Kunst zum Trost gerufen ...» untersucht er, inwieweit die Kunst spirituelle Inhalte weitergeben und uns damit seelisch bereichern kann. Anschliessend findet eine Diskussion mit den beteiligten Kunstschaffenden und dem interessierten Publikum statt.

### Programm

**26. Mai**  
ab 17 Uhr, Eröffnung von «Über dem Sinnen»

**26. Mai bis 16. Juni**  
**Kunstaussstellung:**  
Astrid Amadeo / [www.astrid-amadeo.ch](http://www.astrid-amadeo.ch)  
Adrian Bütikofer / [www.adrian-buetikofer.ch](http://www.adrian-buetikofer.ch)

**2. + 16. Juni**  
**Tanzperformance:**  
FAA - Zone Tanz Company / [www.faa-zone.com](http://www.faa-zone.com)  
**Musik:**  
Thomas Töngi, Winterthur

**10. Juni**  
**Referat:**  
«Die Kunst zum Trost gerufen...», Peter Killer

Das Kulturzentrum Sigristenkeller und die KünstlerInnen freuen sich auf interessante Begegnungen und Gespräche. Weitere Informationen zu den einzelnen Konzepten der KünstlerInnen finden Sie unter:  
[www.adrian-buetikofer.ch/seiten/aktuell.html](http://www.adrian-buetikofer.ch/seiten/aktuell.html)

[www.kunstgenuss.ch](http://www.kunstgenuss.ch)  
kunstvermittlung – geniessen mit allen sinnen!



**Mod'in**  
Die Boutique mit den Grössen 36 - 48

Brigitta Fischer  
Rössligasse 2a  
8180 Bülach  
044 - 860 38 17

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.30 Uhr - Samstag 9.00 - 16.00 Uhr - Montag geschlossen

**MobiLife**  
Lebensversicherungen und Vorsorge. Sicherheit für morgen – individuell und unkompliziert.

Generalagentur Bülach, Max Suter  
Kasernenstrasse 11, 8180 Bülach  
Telefon 044 872 30 30, Telefax 044 872 30 31  
buelach@mobi.ch, www.mobibelach.ch

**«BÜLACHER GLAS»**

produzieren wir heute nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Österreich, Kroatien, Tschechien, in der Slowakei und in der Ukraine. [www.vetropack.com](http://www.vetropack.com)

**vetropack**

**Partyservice** **Alles für Ihre Party** bis 100 Personen

- Zelte
- Fest-Stuhlungen
- Geschirr
- Grill

**ANGST**  
spezialitäten **metzgerei**  
auffallend frisch

fritz angst  
marktgassee 19

8180 bülach  
tel. 044 860 14 43

**Volg**  
frisch und fründlich!

Filialen in Bülach Marktgassee, Bülach Storchenviese, Bülach Chröptli, Bachenbülach, Höri, Hochfelden, Hüntwangen, Neerach, Niederglatt, Nürensdorf, Oberwil, Rafz, Stadel, Wallisellen, Wasterkingen, Wil

**druckzentrum bülach**  
habi druck ag | druckbüro | offset schellenberg

schützenmattstrasse 18  
ch-8180 bülach

t 044 864 85 75  
f 044 864 85 77

info@druckzentrum-buelach.ch  
[www.druckzentrum-buelach.ch](http://www.druckzentrum-buelach.ch)

**BALTENS PERGER**  
Raumgestaltung

Schreinerie  
Innenausbau  
Ladenbau  
Küchen  
Bäder  
Innenarchitektur  
Möbel  
Einrichtungen  
Parkett

**Baltensperger AG**  
Zürichstrasse 1  
CH-8180 Bülach  
Telefon 044/872 52 72  
Telefax 044/872 52 82

**Chäller Zytig** Nr. 48  
Frühjahr / Sommer 2013

Kulturzentrum Sigristenkeller Bülach  
Postfach 127, 8180 Bülach, [www.sigristenkeller.ch](http://www.sigristenkeller.ch)  
Kellertheater: Hans-Haller-Gasse 4 (bei der ref. Kirche)  
Werkgalerie Schirmmacher-Huus:  
Rathausgasse 1, 044 860 79 59

## Der Sigristenkeller ist jetzt per Lift erreichbar

Die ref. Kirche Bülach hat im Sommer 2012 zusammen mit der Stadt Bülach – gemäss gesetzlichen Anforderungen – das Sigristenhaus und die ref. Kirche rollstuhlgängig gemacht. Dazu wurden im Sigristenhaus ein Lift und neue sanitäre Einrichtungen eingebaut. Die Aufzugsanlage erschliesst damit den hindernisfreien Zugang ab der Hans-Haller-Gasse in die z.T. öffentlichen Räumlichkeiten im Erdgeschoss, zu den sanitären Anlagen, zum Sigristenkeller im Untergeschoss und zum Vorplatz der Kirche im Obergeschoss.

Fredy Preisig, Jolanda Zimmer

Da der Sigristenkeller nach über vierzigjähriger Benutzung den heutigen feuerpolizeilich stark verschärften Vorschriften nicht mehr entsprach, wurden weitere Anpassungen notwendig, die aber erst während der Bauphase erkannt wurden:

- ein zusätzlicher Notausgang wurde nötig
- eine leistungsfähige Rauch- und Wärmeabzugsanlage musste eingebaut werden.

Damit ist der Sigristenkeller nicht nur rollstuhlgängig geworden, er ist auch ein sicherer Ort für unsere Besucherinnen und Besucher. Hier darf erwähnt werden, dass seit dem über 40-jährigen Bestehen des Sigristenkellers nie ein Unfall oder ein sonstiger Schaden zu melden war. Wir hoffen jetzt natürlich, dass all die zusätzlich eingebauten Sicherheitsmassnahmen, nie zur Anwendung kommen werden.

Das Team vom Kulturzentrum Sigristenkeller freut sich, dass die steile Kellertreppe auch für gehbehinderte Personen kein Hindernis mehr ist, Veranstaltungen jeglicher Art im Keller zu besuchen. Wir sind überzeugt, dass die hohen Kosten im Interesse der ganzen Bevölkerung in ein sinnvolles Projekt investiert wurden.



### Liebe Freunde des Kulturzentrums Sigristenkeller

Jetzt ist er fertig, der Lift in unser Kellertheater. Nach einer intensiven Bauzeit während den Sommermonaten wurde der Sigristenkeller rollstuhlgängig gemacht. Sicher werden es aber auch viele weitere Besucherinnen und Besucher des Kleintheaters schätzen, nicht mehr die steilen Treppen rauf und runter steigen zu müssen.

Wir bedanken uns sehr bei der reformierten Kirchgemeinde, die uns diesen Lift ermöglicht hat.

Überhaupt ist einiges geschehen im Sommer 2012. In unserem Theaterkafi steht jetzt die «FahrBar». Eine Bar auf Rollen – darum FahrBar – in wunderschönem Rot, die herrlich in unser Theaterkafi passt. Für uns ist sie eine grosse Arbeitserleichterung, müssen wir jetzt doch nicht mehr für jede Veranstaltung alles Geschirr, Kaffeemaschine etc. von der Küche in den Keller tragen und wieder zurück. Zudem sieht sie einfach umwerfend aus!

Auch an dieser Stelle herzlichen Dank all jenen, die uns mit ihrer Spende geholfen haben, diese Bar zu bezahlen.

Für die nächste Saison, haben wir Ihnen ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Einige der Künstlerinnen und Künstler sind bereits seit Jahrzehnten in der Kleinkunstszene tätig und nicht zum ersten Mal bei uns im Sigi-Keller. Andere wiederum sind noch wenig bekannt und spielen das erste Mal bei uns. Was sie aber alle gemeinsam haben, in ihrer Sparte beherrschen sie ihr «Handwerk». Das sind doch viele und gute Gründe, erstmals mit dem Lift in unser Kellertheater zu fahren.



Also, sehen wir uns an einer unserer nächsten Vorstellungen an der FahrBar? Das ganze Sigi-Keller-Team würde sich herzlich darüber freuen.

Jolanda Zimmer, Präsidentin



# Adressen

www.sigristenkeller.ch

## Präsidentin Stiftungsrat und Kellerkommission:

Jolanda Zimmer, j.zimmer@hispeed.ch  
Dorfstrasse 39, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 89 10

## Veranstaltungskommission:

Theres Huber, huber\_theres@sunrise.ch  
Bergkapellweg 10, 8180 Bülach, Tel. 044 860 99 51

## Werkgalerieskommission:

Rita Fischer, capito@beachtli.ch  
Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 66 63

## Leiterin Weberei-Abteilung:

Monika Flachsman  
Untere Gstückstr. 14a, 8180 Bülach, Tel. 044 860 41 86

## Bankverbindung:

Raiffeisenbank Züri-Unterland  
Konto: 362 06 01, Stiftung Sigristenkeller

# Impressum

Herausgeber Stiftung Sigristenkeller Bülach

Redaktion Jolanda Zimmer, Fredy Preisig

Gestaltung Miriam Fischer

Druck Druckzentrum Bülach

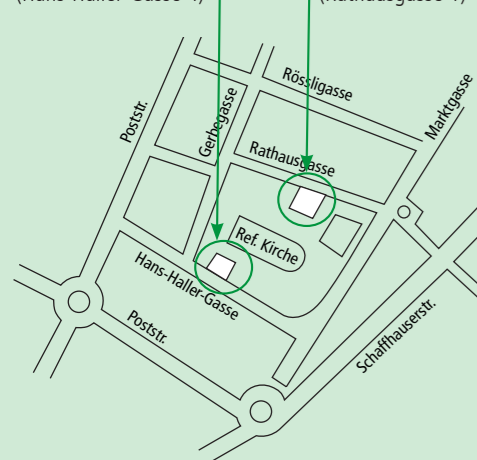
Die Chäller Zytig erscheint halbjährlich.

# Öffnungszeiten Werkgalerie

Dienstag – Freitag: 14 – 18 Uhr  
Samstag: 9 – 16 Uhr

# Lageplan

Sigristenkeller (Hans-Haller-Gasse 4)  
Werkgalerie (Rathausgasse 1)



Kulturzentrum Sigristenkeller Bülach

# Wir haben eine FahrBar!

Sie, geschätzte Gönnerinnen und Gönner des Kulturzentrums Sigristenkeller, sind unserem Spendenaufruf gefolgt und haben mit Ihrem Beitrag die Anschaffung unserer FahrBar ermöglicht. Im Namen des ganzen Sigristenkeller-Teams bedanke ich mich für Ihre Grosszügigkeit. Ihre Unterstützung und Ihr Wohlwollen sind ein riesiger Motivationsschub für uns, mit unserem begonnenen Projekt, die Inneneinrichtung im Sigristenkeller zu modernisieren, weiterzumachen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der FahrBar.

Jolanda Zimmer, Präsidentin

## Unsere Gönnerinnen und Gönner sind:

### ab Fr. 500.--

Hans Eberhard, Bülach  
Rita Fischer, Bachenbülach  
Gemeinnütziger Frauenverein, Bülach  
Regula + Walter Hagger, Bülach  
Gisela Hiltbrand, Bachenbülach  
Paul Oertli-Vonrüti, Hochfelden  
Raiffeisenbank Züri-Unterland  
Claudius Salpeter, Bülach

### ab Fr. 250.--

Dr. Walter Baur, Bülach  
Margrit + Robert Fiechter, Bülach  
Christian Forrer, Volketswil  
Peter Forrer, Bachenbülach  
Doris Gerster, Bülach  
Erika Habicht, Embrach  
Peter Hiltbrand, Bachenbülach  
Hanspeter Lienhart, Bülach  
Britta + Jörg Müller - Ganz, Bülach  
Hans-Ulrich Oberli, Bülach  
Marianne + Peter Rufener, Riedt-Neerach  
Scherrer Messerschmiede, Bülach  
Familie Stein, Stein4Design.ch., Bülach  
Ursula + Dr. Walter Strupler, Bachenbülach  
Vetropack Holding AG, Bülach  
Wohnidé Baur, Bülach  
Ruth + Adi Zweidler, Bachenbülach

### bis Fr. 249.--

Gaby + René Arnold Bossart, Lindau  
Elisabeth Breit, Oberglatt  
Maria Eisele, Bülach  
Christine + Peter Fehrlin, Bülach  
Rose Herger, Bülach  
Brigitta Loher, Bülach  
Margrit Manz, Bachenbülach  
Silvia Pöll, Bülach  
Peter Preisig, Bülach  
Rhyner Metzgerei AG, Bülach  
Christine + Ernst Schegg, Bachenbülach  
Madeleine Schmid, Bülach  
Christine + Rainer Siegenthaler, Bülach  
Boutique Skandinavien, Bülach  
Marga Utzinger, Bachenbülach  
Bea von Viräg, Bülach  
Marianne Wild, Bülach  
Sandro Zimmer, Kloten  
Ruth + Urs Zimmermann, Bachenbülach



Kulturzentrum Sigristenkeller Bülach

# Veranstungskalender

Vorverkauf (jeweils 14 Tage vor Veranstaltung): Central-Drogerie Wiedmer, Winterthurerstr. 1, 8180 Bülach, Telefon 044 860 47 22 oder www.sigristenkeller.ch. Die Billette können persönlich abgeholt oder bestellt und an der Abendkasse bezogen werden. Das Theatercafé ist ab 19.15 Uhr geöffnet.

## 13. Januar

Sonntag, 11.15 Uhr, Sigristenkeller



Musikalische Perlen  
gespielt vom Orphea Ensemble

Muriel Gabathuler, Violine  
Silvia Halter, Violoncello  
Marie-Laure Schluep, Flöte

Das Orphea Ensemble wurde im Jahre 2010 gegründet. Es besteht aus drei professionellen Musikerinnen, die sich durch intensive Kammermusikalische Tätigkeiten, reiche Konzerterfahrungen und grosse musikalische Ausstrahlung auszeichnen. Das Orphea Ensemble hat durch die spezielle Instrumentenbesetzung eine besonders schöne Klangbreite. Der Klang dieser Besetzung hat die Musikerinnen von Anfang an sehr interessiert und begeistert. Insbesondere fasziniert die Musikerinnen, dass sie durch die unübliche Instrumentenzusammensetzung auch unbekannte Werke von verschiedenen Komponisten spielen können. Sie spielen Werke von: C. Monteverdi, W. A. Mozart, C. Stamitz, G.P. Telemann, J.S. Bach, J. Haydn.

www.orpheaensemble.ch

## 30. Januar

Mittwoch, 15 Uhr,  
Forum Schulhaus Schwerzgrueb, Bülach

Kindertheater  
«Allein auf der Welt»  
mit dem Figurentheater Vagabu



Für Kinder ab Kindergarten und Erwachsene

Der sechsjährige Erik und sein dreijähriger Bruder Nils verlassen den Kindergarten. Draussen aber steht nicht wie gewohnt der Vater. Auch zuhause wartet niemand auf die beiden – nun überfällt Erik die Angst, es sei etwas Schreckliches passiert. Der kleine Bruder aber soll davon nichts merken und so kümmert sich Erik fürsorglich um Nils: sie ziehen ins Gartenhaus, basteln sich ihre Betten und alles, was es braucht, um sich behaglich vor den Fernseher zu setzen. Viel später taucht der Vater auf. Er ist froh, die Buben gefunden zu haben. Das Publikum erlebt eine faszinierende Geschichte, die durch Live-Musik von Michael Studer untermalt wird. Das Figurentheater Vagabu hat früher die unvergesslichen Schorschi Geschichten gespielt.

www.theater.ch/figurentheatervagabu

MIGROS  
kulturprozent

In Zusammenarbeit mit dem

## 10. Februar

Sonntag, 17 Uhr, Sigristenkeller



Samuel Zünd, Rea Claudia Kost,  
Daniel Fueter «Zürilieder»

Jede Weltstadt kennt ihre musikalischen Liebeserklärungen: New York, New York, I Love Paris, Arrivederci Roma, Ich hab noch einen Koffer in Berlin, etc. So auch das Grossstädtchen Zürich, doch eher auf kleinere, aber umso charmantere Art. Anstatt Lichtermeer und Boulevard werden die Parkbank unter der Gaslaterne und die Idylle versteckter Gassen im Niederdörfli besungen. Entertainer Samuel Zünd hat die Chansonniere Rea Claudia Kost und den Songwriter und Liedbegleiter Daniel Fueter gewonnen um die «Zürilieder» wie «Mis Dach isch der Himmel vo Züri» oder «I de Mitti vo de City» aufleben zu lassen. Gesungen werden Werke von Burkhard, Moeckel, Kasics, Wollenberger, Weissert, Suter, Tschudy, u.a.

www.zürilieder.ch

Mit Unterstützung von prchelveta

## 1. März

Freitag, 20 Uhr, Sigristenkeller



«Der alte König in seinem Exil»  
von Arno Geiger  
erzählt von Jaap Achterberg

Basierend auf einer Textfassung von Brigitta Soraperra, Regie: Klaus Henner Russius

Mit «Der alte König in seinem Exil» hat Arno Geiger eines der schönsten Bücher über Alzheimer geschrieben. Sein autobiographischer Bericht ist ein ergreifendes Dokument über seinen Vater, das nicht nur von der dunklen Seite der Demenz berichtet. Was ist wichtig? Was macht unser Leben lebenswert? Arno Geiger erzählt von seinem Vater, dem die Erinnerung

gen langsam abhanden kommen, dessen Orientierung in der Gegenwart sich auflöst. Offen, liebevoll und heiter beginnt er damit, ihn von Neuem kennen zu lernen; geht mit ihm durch die Landschaft, in der sie beide ihre Kindheit verbracht haben, hört auf seine nur scheinbar sinnlosen und oft so wunderbar poetischen Sätze, erzählt von Gegenwart und Vergangenheit des Vaters und der eigenen Kindheit im Dorf. Ein lichter, lebendiger, oft auch komischer Bericht über ein Leben, das es immer noch zutiefst wert ist, gelebt zu werden. Jaap Achterberg erzählt aus der Perspektive Arno Geigers, schlüpft aber auch in die Rolle von August und tritt in den Dialog mit ihm. Dabei spielt er den Vater zumeist als pfliffigen Alten, der einen mit seinen verquerten Argumenten locker in den Sack steckt.

www.achterberg.ch

MIGROS  
kulturprozent

## 20. März

Mittwoch, 14.30 Uhr und ev. 16 Uhr, Sigristenkeller

Unbedingt Vorverkauf benützen



Kindertheater  
Figurentheater Margrit Gysin  
«Vaterbär, komm spiel mit mir»

für Kinder ab 4 Jahren

Das Mäusemädchen Mimi wünscht sich vom Bär Brumm nur eines: eine Mutter. Da nicht einfach eine herbeigewünscht werden kann, «vedonnet» Mimi Brumm dazu, Mama zu spielen – es sei ja nur Theater, schmeichelt sie. Und wie im Theater muss sich Bär verkleiden, mit Mamakleidern, Häubchen und Schürze. Diese hat Mimi im alten Kinderwagen von Brumm gefunden. Widerwillig macht Brumm mit. Die gefundenen alten Sachen von Brumm geben Mimi Gelegenheit, ihre witzigen und altklugen Weisheiten über kleine Kinder loszuwerden. Maus und Bär spielen sich in die Herzen der kleinen und grossen Zuschauer. Vor allem Mimi versteht es, Brumm um den Finger zu wickeln – und das Publikum gleich mit. Hier kommt eine von Margrit Gysins Stärken zum Tragen: Sie erfasst das Wesen von Kindern wunderbar und setzt es – zum Vergnügen von Klein und Gross – im Theater perfekt um. So wird zum Beispiel Mimi wieder zum Baby und will sogar den Schoppen.

## 22. März

Freitag, 20 Uhr, Sigristenkeller



Dä Giigemaa unterwäx  
«Giigemaa & Landstrichmusig  
im Trio»

Matthias Lincke, Geige, Gesang  
Dide Marfurt, Buzuki, Bodhran, Drehleier,  
Dudelsack, Trümpi, Tamburiza u.a.

Simon Dettwiler, Schwyzerörgeli

«Landstrichmusig», das ist von Wandergeigern im Laufe von Jahrhunderten am Wegrand aufgesungene Musik. Ein Sammelsurium an «urchigen» Stücken aus der Schweiz und dem gesamten Alpenraum. Nebst Fundstücken auch «Erfundenes» und waghalsiger Stegreif und Mitbringsel aus der Fremde. «Landstrichmusig» bezeichnet überdies ein bunt zusammengewürfeltes Reservoir an Musikanten, eine Horde von Weggefährten, die in wechselnder Besetzung mit dem «Giigemaa» – verkörpert durch den Geiger Matthias Lincke – durchs Land «streichen». Die Duo-Formation mit Dide Marfurt bildet das Herz dieser Gruppe. Und mit Simon Dettwiler kommt ein weiterer ganz wichtiger Aspekt der Schweizer Volksmusik hinzu: Das Schwyzerörgeli als stilbildendes Instrument der Ländlermusik.

www.matthiaslincke.ch

## 5. April

Freitag, 20 Uhr, Sigristenkeller



TrancePorter –  
Best of 30 Jahre Alex Porter

Gegen 30 Produktionen, darunter 11 Solo-Programme, hat der Luzerner Theaterzauberer Alex Porter in den letzten 30 Jahren erarbeitet und aufgeführt. Mit dem neusten Programm «TrancePorter» blickt er nun auf diese Zeit zurück, hat in seinem Best-of-Programm aber viele Teile völlig neu entwickelt. Alex Porter präsentiert als Erzähler, Sänger und Zauberer altes Ent-rücktes und neues Verrücktes und verführt das Publikum damit in die Welt des Staunens. Mit musikalischem Gespür schlüpft der Poet unter den Zauberern in die Rolle des tanzenden und singenden Derwisch, der nicht aufgibt, bis sich das ganze Theater im Kreis dreht. Er verwischt absichtlich die neu geschriebenen Geschichten mit der täuschend echt wirkenden Trickwelt – selbstverständlich in seiner für ihn typischen augenzwinkernden Manier. 2003 erhielt Alex Porter den Schweizer KleinkunstPreis.

www.alexporter.ch

Mit Unterstützung von prchelveta



## GENOSSENSCHAFTSBATZEN

Die sichere Anlage mit Vorzugszins!

Die Anlage «Genossenschaftsbatzen» (geführt als Termingeld) bietet Ihrem Kapital eine attraktive Verzinsung ohne Risiko bei gleichzeitig hoher Flexibilität. Dafür sorgen fester Verfalltermin, Betrag und Zinssatz. Infos unter www.raiffeisen.ch/zueri-unterland

Raiffeisenbank Züri-Unterland  
Bülach, Buchberg, Höri, Neerach und Regensdorf

RAIFFEISEN